

# Autorenrichtlinien

## WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

**Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Veröffentlichung Ihrer Forschungsergebnisse in „ASU – Zeitschrift für medizinische Prävention“. Um den Vorbereitungs- und Einreichungsprozess möglichst effizient und problemlos zu gestalten, haben wir nachfolgend einige Informationen zusammengestellt, die Sie über die Beitragsmöglichkeiten informieren sollen, Ihnen die Orientierung bei der Einreichung eines Beitrags erleichtern sollen und Sie letztendlich bei dem Prozess der Manuskripteinreichung unterstützen sollen.**

### Inhalt

1. Allgemeine Manuskript-Vorbereitung	Seite 2
2. Manuskript-Einreichung	Seite 2
3. Beitragsarten des wissenschaftlichen Teils der ASU	
· Originalarbeit	Seite 3
· Systematisches Review/Metaanalyse	Seite 3
· Studienprotokoll	Seite 3
· Short report	Seite 4
· „Für Sie referiert“/	Seite 4
„Der besondere Fall“/	Seite 4
„Zur Diskussion gestellt“	Seite 5
4. Richtlinien zur Autorenschaft	Seite 5
5. Zitierweise und Literaturverzeichnis	Seite 5
6. Geschlechtersensible Sprache	Seite 5
7. Verfahrensleitfaden zur guten wissenschaftlichen Praxis	Seite 6
8. Begutachtung/Peer-Review	Seite 6
9. Korrekturen nach dem Peer-Review-Prozess	Seite 6
10. Veröffentlichung	Seite 6
11. Belegexemplare/Sonderdrucke für Autoren	Seite 6
12. Copyright	Seite 6
13. Manuskripteinsendung	Seite 7
14. Checkliste	Seite 7

# Autorenrichtlinien

## WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

### Allgemeine Manuskript-Vorbereitung

- Das Manuskript soll in deutscher Sprache geschrieben werden. Daneben muss ein Abstract des Manuskripts in Deutsch und Englisch vorgelegt werden und für die Tabellenüberschriften und die Abbildungsunterschriften müssen deutsche und englische Übersetzungen beigelegt werden. Die englische Version des Abstracts und der Über- bzw. Unterschriften wird verlagsseitig von einem Übersetzungsbüro überprüft.
- Für die thematische Zuordnung des Beitrags sind 3 bis 5 Schlüsselwörter/Keywords (in Deutsch und Englisch) erforderlich.
- Alle Manuskripte müssen mit einem Deckblatt versehen werden. Dieses muss die Art des Beitrags, den Titel des Beitrags, Angaben zum Autor/zu den Autoren (Name, Vorname, vollständiger akademischer Grad) sowie die Korrespondenzanschrift des korrespondierenden Autors einschließlich Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse enthalten.
- Das eigentliche Manuskript soll die Überschrift bzw. den Titel des Manuskripts, jedoch keine Autorenangaben enthalten. Dieses Manuskript wird dann für die Reviewer anonym in den Peer-Review-Prozess eingebracht.
- Das Manuskript soll mit Zeilennummern versehen werden. Der Text soll mit einem Zeilenabstand von mind. 1,5 gestaltet werden.
- Tabellen und Abbildungen sollen in einer separaten Datei beigelegt werden; bitte die Word-Tabellenfunktion verwenden. Im Text des Manuskripts kann angegeben werden, an welchen Stellen die Abbildungen oder Tabellen einzufügen sind. Gegebenenfalls muss davon aber aus satztechnischen Gründen abgewichen werden.
- Neue Rechtschreibung nach Duden. Medizinische Fachbegriffe nach Pschyrembel, jeweils letzte Ausgabe.
- Die Autoren finden nachstehend Informationen zu den Beitragsarten, die im wissenschaftlichen Teil der ASU veröffentlicht werden können. Die Autoren sollen bei Einreichung auf dem Deckblatt und der beigelegenden Checkliste kennzeichnen, um welche Art von Manuskript es sich handelt.
- Der Manuskriptumfang liegt ist abhängig von der Art des eingereichten Beitrags (s.u.). Ausnahmen im Manuskriptumfang sind ggf. nach Rücksprache mit der Ressortleitung oder der Chefredaktion möglich.
- **KI-Regeln:** Falls Sie bei der Erstellung Ihres Beitrags KI anwenden, beachten Sie bitte die entsprechenden Regeln unter: <https://www.gentner.de/gentner-intern-ki-regeln> (Login mit gentner-extern / gentner\$131!).

### Manuskript-Einreichung

- Die Einreichung eines Manuskripts bei der ASU (Arbeitsmedizin Sozialmedizin Umweltmedizin) erfolgt ausschließlich per E-Mail an: [wissenschaft@asu-arbeitsmedizin.com](mailto:wissenschaft@asu-arbeitsmedizin.com)
- Die Einreichung bitte in den Dateiformaten \*.doc oder \*.rtf (pdf-Dokumente werden nicht akzeptiert).
- Es werden insgesamt folgende Dokumente eingereicht: Deckblatt inkl. 3 bis 5 Schlüsselwörter, Manuskript (ohne Autorenangaben), Tabellen und Abbildungen, Interessenskonflikt, Angaben zu Autorenschaften

# Autorenrichtlinien

## 3. Beitragsarten des wissenschaftlichen Teils der ASU

### Originalarbeit

Eine Originalarbeit berichtet über eine Studie/eine Untersuchung die einen für die ASU relevanten Themenbereich abdeckt. Ein knapper, zielführender Schreibstil wird empfohlen. Die durchschnittliche Länge eines Originalbeitrags liegt daher bei ca. 3000 Wörtern, 4500 Wörter sollten nicht überschritten werden. Unter bestimmten, zu erläuternden Umständen, können auch ausführlichere Manuskripte eingereicht werden, allerdings nur nach Rücksprache mit der Chefredaktion oder Ressortleitung.

<b>Abstract (dt./engl.):</b> Gliederung (dt.) Gliederung (engl.)	<b>jeweils max. 250 Wörter</b> Zielstellung(en), Methode(n), Ergebnis(se), Schlussfolgerung(en) Objective(s), Method(s), Result(s), Conclusion(s)
<b>Text:</b> Gliederung:	<b>ca. 3000 Wörter</b> Einleitung, Fragestellung/Zielstellung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen
<b>Tabellen und Abbildungen:</b>	<b>max. 5</b>
<b>Referenzen:</b>	<b>max. 40</b>

### (Systematisches) Review und/oder Meta-Analyse

Systematische Reviews umfassen eine systematische Literaturrecherche ggf. mit anschließender statistischer Auswertung. Narrative bzw. nichtsystematische Übersichtsarbeiten werden nach Rücksprache mit der Chefredaktion oder der Ressortleitung veröffentlicht. Auch für nichtsystematische Reviews soll jedoch die Methodik der Suchstrategie beschrieben werden.

<b>Abstract (dt./engl.):</b> Gliederung (dt.) Gliederung (engl.)	<b>jeweils max. 250 Wörter</b> Zielstellung(en), Methode(n), Ergebnis(se), Schlussfolgerung(en) Objective(s), Method(s), Result(s), Conclusion(s)
<b>Text:</b> Gliederung:	<b>max. 5000 Wörter</b> Einleitung, Fragestellung oder Zielstellung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen, ggf. Evidenz-Ableitung
<b>Tabellen und Abbildungen:</b>	<b>max. 5</b>
<b>Referenzen:</b>	<b>max. 60</b>

### Studienprotokoll

In dieser Beitragsart stellen die Autoren das Protokoll einer Studie in der wissenschaftlichen Community zur Diskussion.

<b>Abstract (dt./engl.):</b> Gliederung (dt.) Gliederung (engl.)	<b>jeweils max. 250 Wörter</b> Zielstellung(en); Methode(n)/Design; ggf. erwartete Ergebnis(se); Diskussion Objective(s); Method(s)/Design; Expected Result(s); Discussion
<b>Text:</b> Gliederung:	<b>max. 1500 Wörter</b> Einleitung/Problemstellung, methodische Konzeption/Design, ggf. Ergebnisse, Diskussion der Vorgehensweise
<b>Tabellen und Abbildungen:</b>	<b>max. 2</b>
<b>Referenzen:</b>	<b>max. 40</b>

# Autorenrichtlinien

## Short report/short communication

Diese Art von Artikeln bezieht sich auf eine eingeschränkte Fragestellung oder berichtet über eine Ergänzung zu einem vorangegangenen Originalbeitrag.

<b>Abstract (dt./engl.):</b> Gliederung (dt.) Gliederung (engl.)	<b>jeweils max. 250 Wörter</b> Zielstellung(en); Methode(n); Ergebnis(se); Schlussfolgerung(en) Objective(s); Method(s); Result(s); Conclusion(s)
<b>Text:</b> Gliederung:	<b>max. 1500 Wörter</b> Einleitung, Fragestellung oder Zielstellung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen, ggf. Evidenz-Ableitung
<b>Tabellen und Abbildungen:</b>	<b>max. 2</b>
<b>Referenzen:</b>	<b>max. 15</b>

## „Für Sie referiert“

Die ASU hält in ihrem wissenschaftlichen Teil eine Rubrik „Für Sie referiert“ vor, in der Autorengruppen oder Leser von Originalarbeiten, systematischen Reviews/Metaanalysen oder Leitlinien (Publikationen in deutscher *oder* englischer Sprache), diese – unter Verweis auf die Originalarbeit – im Sinne eines Kurzbeitrags vorstellen können.

<b>Abstract (dt./engl.):</b> Gliederung (dt.) Gliederung (engl.)	<b>jeweils max. 250 Wörter</b> Zielstellung(en); Methode(n); Ergebnis(se); Schlussfolgerung(en) Objective(s); Method(s); Result(s); Conclusion(s)
<b>Text:</b> Gliederung:	<b>max. 1500 Wörter</b> Einleitung, Fragestellung oder Zielstellung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen, ggf. Evidenz-Ableitung
<b>Tabellen und Abbildungen:</b>	<b>max. 2</b>
<b>Referenzen:</b>	<b>max. 15</b>

## Der besondere Fall

Nach Rücksprache oder auf Einladung können besonders interessante, ungewöhnliche, lehrreiche Fälle in einer wissenschaftlich angemessenen Aufarbeitung im wissenschaftlichen Teil der ASU vorgestellt werden. Die Entscheidung über die Annahme trifft die Chefredaktion oder die Ressortleitung.

<b>Abstract (dt./engl.):</b> Gliederung (dt.) Gliederung (engl.)	<b>jeweils max. 250 Wörter</b> Fallabhängige Gliederung Case-dependent structure
<b>Text:</b> Gliederung:	<b>max. 1500 Wörter</b> Richtet sich nach dem präsentierten Fall Ein Beispiel: Falldarstellung, erste Maßnahmen, weitere Diagnostik/weiteres Vorgehen, Diagnose/erzielte Lösung, Diskussion des Vorgehens, (ggf.) weiterführende Informationen
<b>Tabellen und Abbildungen:</b>	<b>max. 2</b>
<b>Referenzen:</b>	<b>max. 15</b>

# Autorenrichtlinien

## Zur Diskussion gestellt

In der Rubrik „zur Diskussion gestellt“ greifen Einzelautoren oder Autorengruppen bestehende Arbeiten auf und diskutieren diese im Sinne eines Leserbriefes. Alternativ können Einzelautoren oder Autorengruppen ihre Meinung oder Arbeitsergebnisse der wissenschaftlichen Community der ASU vorstellen und „zur Diskussion stellen“. Mit diesen Beiträgen soll der interdisziplinäre wiss. Diskurs in den in der ASU vertretenen Fachbereichen gestärkt werden.

<b>Abstract (dt./engl.):</b>	<b>jeweils max. 250 Wörter</b>
Gliederung (dt.)	Zielstellung(en); Methode(n); Ergebnis(se); Schlussfolgerung(en)
Gliederung (engl.)	Objective(s); Method(s); Result(s); Conclusion(s)
<b>Text:</b>	<b>max. 1500 Wörter</b>
Gliederung:	Einleitung, Fragestellung oder Zielstellung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen, ggf. Evidenz-Ableitung
<b>Tabellen und Abbildungen:</b>	<b>max. 2</b>
<b>Referenzen:</b>	<b>max. 15</b>

## 4. Richtlinien zur Autorenschaft

In Anlehnung an die ICMJE-Empfehlungen ist eine Autorenschaft verbunden mit und zu begründen durch:

- Einen substanziellen Beitrag bei der Konzeption, dem Design, der Durchführung, Datenerhebung, Datenanalyse oder Interpretation.
- Den schriftlichen Entwurf der Publikation, die kritische Durchsicht inklusive Einbringung wichtigen intellektuellen Inhalts.
- Die abschließende Zustimmung zur eingereichten und veröffentlichten Version des Manuskripts.
- Die Bereitschaft und Zustimmung sich für alle Aspekte der Arbeit mitverantwortlich zu zeichnen und dazu beizutragen, dass Fragen zur Akkuratessse oder Integrität angemessen untersucht und gelöst werden. Jeder Autor muss eine Bestätigung unterzeichnen, dass er/sie die o.g. Kriterien für eine Autorenschaft für das eingereichte Manuskript erfüllt. Eine Vorlage dazu befindet sich im Download-Bereich. Jedwede Änderung in der Autorenliste nach der Einreichung muss schriftlich von allen anderen Autoren bestätigt werden.

## 5. Zitierweise und Literaturverzeichnis

- Die Zitierweise im Text entspricht der des Index Medicus.
- Zitat im Text mit Autorenname und Jahreszahl (Beispiel: Leng et al. 2013)
- Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch zu ordnen.
- Zitierbeispiele im Literaturverzeichnis:
  - *Buch:*  
Weber A, Peschke L, de Boer WEL: Return to Work – Arbeit für alle. 1. Aufl. Stuttgart: Gentner, 2015.
  - *Zeitschrift/Journal:*  
Leng G, Gries W, Riedel W, Hartz S: Biomonitoring im Rahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung G 27 am Beispiel von Hexamethylen-1,6-D-Isocyanat (HDI). Arbeitsmed Sozialmed Umweltmed 2013; 48: 392–396.
  - *Homepage/Internetquelle:*  
ICMJE: Recommendations for the Conduct, Reporting, Editing, and Publication of Scholarly work in Medical Journals. <http://www.icmje.org/recommendations/> (zuletzt abgerufen am: 19.07.2017)

## 6. Geschlechtersensible Sprache

Durch einen geschlechtersensiblen Sprachgebrauch können alle Menschen gleichermaßen berücksichtigt und adressiert werden. Zu berücksichtigen sind folgende Empfehlungen:

- Beidnennung (Paarform: z. B. Ärztin / Arzt),
- geschlechtsneutrale Bezeichnung (z. B. Teilnehmende, teilnehmende Person).

# Autorenrichtlinien

## 7. Verfahrensleitfaden zur guten wissenschaftlichen Praxis

Der Kodex "Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis" (Kodex) der DFG ist am 03.07.2019 in Kraft getreten. Mehr Informationen auf: [https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen\\_rahmenbedingungen/gwpl/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwpl/index.html)

## 8. Begutachtung/Peer-Review

Alle eingereichten Beiträge werden einem Peer-Review-Verfahren unterzogen, das in der Regel aus zwei fachkundigen Gutachtern besteht. Im Falle von Meinungsverschiedenheiten der beiden Gutachter wird bei Bedarf ein drittes Gutachten bestellt. Über die Annahme oder Ablehnung entscheidet die Chefredaktion oder die Ressortleitung.

## 9. Korrekturen nach dem Peer-Review-Prozess

- Nach positivem Peer-Review-Prozess wird der korrespondierende Autor über die Gutachter-Anmerkungen informiert.
- Die Autoren haben acht Wochen Zeit, ggf. notwendige Änderungen am Manuskript durchzuführen.
- Sollte dieser Zeitraum nicht ausreichen, kann über [wissenschaft@asu-arbeitsmedizin.com](mailto:wissenschaft@asu-arbeitsmedizin.com) eine Fristverlängerung beantragt werden.
- Bei Beiträgen, die für eine bestimmte Ausgabe vorgesehen sind, kann sich die Bearbeitungszeit verkürzen.
- Bei der Bearbeitung des Manuskripts müssen die Textänderungen kenntlich gemacht werden (durch die Verwendung der Kommentarfunktion „Änderungen nachverfolgen“). Alle Gutachteranmerkungen sollen außerdem in einem zusätzlichen Word- oder PDF-Dokument vorgelegt werden, mit Verweis auf die ggf. durchgeführten, entsprechenden Änderungen im Text.
- Die Änderungen werden von der Ressortleitung Wissenschaft überprüft. In strittigen Fällen entscheidet die Chefredaktion oder Ressortleitung über die Annahme oder Ablehnung des Artikels.
- Der verantwortliche, korrespondierende Autor erhält nach dem Setzen einen Korrekturabzug (PDF-Datei) zur abschließenden Prüfung und Rückgabe innerhalb einer Woche. Bei Verspätung entscheidet die Chefredaktion über die Publikation im vereinbarten Heft.

## 10. Veröffentlichung

- Es gibt kein Recht auf Veröffentlichung zugesandter Manuskripte.
- Die Veröffentlichung eines positiv begutachteten Manuskripts erfolgt in der Printversion ASU Arbeitsmedizin sowie als Open-access-Beitrag in der Online-Ausgabe ([www.asu-arbeitsmedizin.com](http://www.asu-arbeitsmedizin.com)).

## 11. Belegexemplare/Sonderdrucke für Autoren

- Es gibt kein Recht auf Veröffentlichung zugesandter Manuskripte.
- Die Veröffentlichung eines positiv begutachteten Manuskripts erfolgt in der Printversion ASU Arbeitsmedizin sowie als Open-access-Beitrag in der Online-Ausgabe ([www.asu-arbeitsmedizin.com](http://www.asu-arbeitsmedizin.com)).

## 12. Copyright

Die Autoren stehen dafür ein, dass sie die Urheber an dem Beitrag sind und über sämtliche Rechte (auch Bild- und Markenrechte) hieran verfügen können. Sie räumen dem Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfristen die ausschließlichen, räumlich und inhaltlich unbeschränkten verlagsüblichen Rechte (print und online) ein, auch für zum Zeitpunkt der Manuskriptannahme noch unbekanntete Nutzungsarten. Die Autoren stimmen der Übertragung des Copyrights zu und werden den Beitrag nicht ohne Genehmigung des Verlags verwenden oder seinen Gebrauch autorisieren.

Wenn Sie Abbildungen oder Tabellen aus anderen Quellen verwenden wollen, legen Sie bitte eine schriftliche Erklärung des Autors und des Verlages bei, dass diese mit der Veröffentlichung in der ASU einverstanden sind. Bei Verwendung von Fotos nennen Sie bitte möglichst den Urheber (Fotograf) und/oder die Person/Institution, die die Rechte an dem Foto erworben hat.

# Autorenrichtlinien

## 13. Manuskripteinsendung, Satz & Layout

ASU-Redaktionsbüro

c/o Silvia Feuchter Verlagsservice

Dorfstraße 14, 67471 Elmstein

Telefon: +49 (0) 63 28 / 9 89 50 40

Mobil: +49 (0) 15 25 / 7 66 85 45

E-Mail: wissenschaft@asu-arbeitsmedizin.com

## 14. Checkliste zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit für ASU

<b>Deckblatt</b> inkl. Autoren und Kontaktadressen	<input type="radio"/>
<b>Abstract</b> (in deutscher <b>und</b> englischer Sprache, max. 250 Wörter)	<input type="radio"/>
<b>3 bis 5 Schlüsselwörter</b> (in deutscher <b>und</b> englischer Sprache)	<input type="radio"/>
<b>Hauptteil</b> (Gliederung siehe Beitragsart)	<input type="radio"/>
<b>Tabellen und Abbildungen</b> (in separater Datei, jeweils mit deutschen <b>und</b> englischen Überschriften)	<input type="radio"/>
<b>Quellen- bzw. Copyrightangaben</b> zu den verwendeten Abbildungen (ggf. auch Tabellen)	<input type="radio"/>
<b>Literaturverzeichnis</b> (alphabetisch sortiert, siehe Hinweise zum Zitierstil)	<input type="radio"/>
<b>Ethikkommissionsvotum</b> (siehe auch entsprechendes Formular zur "Einhaltung ethischer Richtlinien")	<input type="radio"/>
<b>Deklaration eines Interessenkonflikts</b> (siehe auch entsprechendes Formular zur "Einhaltung ethischer Richtlinien")	<input type="radio"/>
ggf. <b>Danksagung und Information zur Förderung oder Studienprotokoll-Registrierung</b>	<input type="radio"/>
<b>Darlegung der Autorenschaft</b> (Beitrag der jeweiligen Autoren zum eingereichten Manuskript ist zusammen mit den jeweiligen Namenkürzeln anzuzeigen; siehe "Richtlinien zur Autorenschaft")	<input type="radio"/>
<b>Einverständniserklärung aller Autoren</b> (siehe auch entsprechendes Formular)	<input type="radio"/>